



Anlässlich seines 120-jährigen Bestehens schenkte der SGV der Stadt Soest einen 48 Kilometer langen Radrundkurs um Soest herum: Die Soester Schlüsseltour. Die Radwanderführer schilderten die Route erstmals aus. Die Schlüsselroute wurde im Mai 2010 eröffnet. ■ Foto: Dahm

Festakt am 10. Oktober

SOEST ■ Am 10. Oktober feiert der SGV sein 125-jähriges Jubiläum ab 11 Uhr in der Schützenhalle Müllingsen. Nach kurzen Festreden starten ab 12.30 Uhr verschiedene Wanderungen und Radtouren.

Vorstände seit der Gründung

SOEST ■ Die Vorsitzenden und Stellvertreter: 1890 – 1919 Geheimrat Prof. Heinrich Fromme Hofrat, Dr. Pansch,

1919 – 1921 Wilhelm Stolte, (unbekannt).

1921 – 1922 Dr. Wissemann, (unbekannt)

1922 – 1950 Clemens Dammann, Willi Conrad, W. Högger (ab 1937), August Müller (1948).

1950 – 1952 August Müller, Wilhelm Wichelmann

1952 – 1956 Heinrich Sänder, August Müller

1956 – 1958 Dr. Karlheinz Enste, Wilhelm Vahland,

1958 – 1960 Paul Tauscher, August Müller.

1960 – 1994 Dr. Karlheinz Enste, Hugo Junkers, Wilhelm Vahland

1994 – 1998 Wilhelm Vahland, Dr. Karlheinz Enste

1998 – 2006 Friedrich Kirchoff, Christel Brügger (bis 2002) Wolfgang Sperling (bis 2006)

2006 – 2007 Ursula Huckenbeck, Renate Claes

2007 – 2012 Dieter Hoffmeier Friedrich Kirchoff (bis 2011) Marlies Sonntag (bis 2012).

2012 – 2013 Friedrich Kirchoff, Gunther Kerstin

2013 – 2014 Wilhard Boettcher, Gunther Kerstin,

ab 2014: Hans-Peter Luimes, Gunther Kerstin.

SGV erlebt Höhen und Tiefen

Verein entwickelt sich vom Honoratiorenclub zum Volksverein

Von Astrid Gunnemann

SOEST ■ Wandern ist out? Weit gefehlt. Der Sauerländische Gebirgsverein (SGV), Abteilung Soest, weiß es besser. Er blickt in diesen Tagen auf seine 125-jährige Geschichte und bilanziert: Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Jahr 1991 zählte der Verein 206 Mitglieder, im Juli 2015 waren es stolze 397. Damals gab es 17 Wanderführer, heute 50, vor 24 Jahren wurden 41 geführte Wanderungen gezählt, in diesem Jahr schon 131 und 167 geführte Radtouren. Die Geschichte des SGV ist also eine Erfolgsgeschichte, über die sich der Vorstand und allen voran Hans-Peter Luimes als 1. Vorsitzender sowie Gunther Kerstin als Stellvertreter im Jubiläumsjahr besonders freuen.

Ortsgespräch 125 JAHRE SGV SOEST

Ein Blick zurück auf den 10. Oktober 1890. Ort des Geschehens: das damalige Hotel Voßwinkel. Per Zeitungsanzeige hatte man zur Gründungsveranstaltung des späteren Wandervereins eingeladen. Zehn Männer, allesamt Soester Honoratioren, gründeten den „Sauerländischen Touristenclub, Section Soest“.

Den ersten Vorstand bildeten Oberlehrer Heinrich Fromme, Hofrat Dr. Pansch und Rechtsanwalt Riße. Weitere Gründungsmitglieder waren Reichsbankvorsteher Gramms, Hotelbesitzer Voßwinkel, Dr. Dörrenberg, Mühlenbesitzer G. Plange, Gerichtsrat Greve, Stabsarzt Corbelius und Gerichtsassessor Rentrop. „Der Verein wur-



Der Gründer vor 125 Jahren: Heinrich Fromme.

de damals nicht primär als Wanderverein gegründet. Das Vereinsziel war viel mehr die „Bereisung“ des Sauerlandes mit dem Automobil“, sagt Dr. Jörg Rosenberg, der gemeinsam mit seiner Frau Barbara die neue Chronik zum 125-jährigen Vereinsjubiläum verfasste. Dabei stützt er sich auf eine umfassende Chronik, die Dr. Karlheinz Enste, Vorsitzender von 1960 bis 1994, anlässlich des 100. Jubiläums verfasste.

Picknick mit Erdbeerbowle

Rosenberg zitiert aus der Vereinschronik: „... um 1 Uhr nachmittags von der Ressource aus nach Drüggelte zu fahren, von dort durch den Wald nach Breitenbruch zu gehen, respektive zu fahren, daselbst Kaffee zu trinken, sodann in den Wald zu machen und bei einem Picknick eine Erdbeerbowle zu trinken.“ Man sieht: Die Geselligkeit und keine sportliche Aktivi-



Wandern hatte in den 1920er-Jahren enormen Aufschwung: Hier hält eine SGV Gruppe im Jahr 1923 eine Wanderrast. ■ Fotos: SGV

tät stand damals im Vordergrund.

Kurze Zeit nach der Gründung zählte der Verein schon 45 Mitglieder – Frauen waren damals als Mitglieder noch nicht erlaubt, die Vereinsarbeit war reine Männersache. Die verschiedenen „Sauerländischen Touristenclubs“ wurden im Januar 1891 nach Hagen eingeladen. Dort wird der „Sauerländische Gebirgsverein“ gegründet, von dem Soest eine Abteilung bildet. Heinrich Fromme bleibt 29 Jahre, bis 1919, Vorsitzender des SGV. Eine erste Blüte des Vereins bildet sich bis zum Jahr 1914, der SGV hat nun 126 Mitglieder.

Der Erste Weltkrieg wirft auch die Arbeit der SGV und die Mitgliederzahlen zurück. Doch trotz Krisen erfreut sich das Wandern in den 1920er-Jahre mit der Jugend- und der Wandervogel-Bewegung großer Beliebtheit. Der Verein wandelt sich vom Honoratioren-Club zu einem Volksverein. Es gründen sich

eine Volkstanzgruppe, eine Zupfgeigengruppe, ein Theaterkreis. Viele Feste, wie das SGV Gebirgsfest, werden gefeiert. Bankdirektor Clemens Damann leitet die Geschichte des Vereins von 1922 bis 1950, ihm stand Schriftführer Fritz Majorica zur Seite.

Schöne Zeiten im Wanderhaus

In ihre Zeit fällt auch die Errichtung des Wanderheims in Völlinghausen, das 1932 gemeinsam mit der Lippstädter Abteilung gebaut wurde. Gunther Kerstin, heute 2. Vorsitzender, erinnert sich heute noch gut an die Zeit, die er als Kind dort verbrachte. 2008 wurde das Haus aufgegeben. Der Zweite Weltkrieg und die schwierige Nachkriegszeit warf den SGV erneut zurück, doch er bewältigte Höhen und Tiefen und ist heute ein gut aufgestellter Verein, der auf drei Säulen steht: Wandern, Radfahren und Geselligkeit.

Eine neue Chronik zum Jubiläum

Schrift schaut auch auf die letzten 25 Jahre

SOEST ■ Die Chronik zum 125. Jubiläum des SGV haben hauptsächlich Barbara und Dr. Jörg Rosenberg erstellt. „Die ersten 100 Jahre haben wir eins zu eins aus der Chronik von Dr. Karlheinz Enste übernommen, die er zum 100. Jubiläum erstellt hatte“, sagt Dr. Rosenberg. So werden in der neuen Chronik vor allem die letzten 25 Jahre beleuchtet. Gut zwölf Wochen hat das Ehepaar an der neuen, 66 Seiten starken, Chronik gearbeitet, Archivmaterial gesichtet und sich von älteren Mitgliedern mündlich viel über die Geschichte des Vereins erzählen lassen.

Schon das Deckblatt der Chronik zeigt, worauf der Verein Wert legt: Wandern, Radfahren, Geselligkeit sind die drei Säulen des SGV, der auch viel Wert auf kulturelle Ausflüge legt.

Die Chronik verweist auf das Mitteilungsblatt, das zweimal im Jahr über sämtliche Termine informiert. Die Arbeit der Wanderführer und

Wegezeichner wird gewürdigt. „Sie sind das Herzstück des Vereins“, sagt Vorsitzender Hans-Peter Luimes. Seit 25 Jahren ist auch das Radeln ein Schwerpunkt des Vereins. Nach den Daten, die das Ehepaar Rosenberg zusammengetragen hat, werden aktuell sogar mehr Radtouren als Wanderungen wahrgenommen. Besonders stolz ist der SGV auf seinen 1998 selbst gebauten Fahrradanhänger mit 13 Plätzen. „Ein Renner“, so der Vorstand. Anlässlich ihres 120-jährigen Bestehens schenkte der SGV der Stadt Soest einen ausgeschilderten 48 Kilometer langen Radrundkurs um die Stadt: die Soester Schlüsseltour.

Weil Wandern und Radfahren auch ein Naturerlebnis ist, arbeitet der SGV gerne mit der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz zusammen. Auch die Nachwuchsarbeit wird nicht vergessen. Hans-Peter Luimes: „Bei uns wandert die Generation 60 plus, da machen wir uns gar nichts vor.“ ■ agu

Wandertafel strahlt

Wegewarte möbeln Info-Tafel auf

SOEST ■ Die Wandertafel in den Rosengärten informiert über die Wanderwege in und um Soest. Gleichzeitig ist die Tafel aus massivem Eichenholz auch häufig Treffpunkt für die Radwanderer des Sauerländischen Gebirgsvereins Soest (SGV). Von hier starten sie ihre Touren, entweder mit dem Auto in die umliegenden Wälder des Sauerlands, oder sie starten hier ihre zahlreichen Fahrradtouren.

Die Wandertafel wurde am 15. Oktober 1998 eingeweiht und steht in unmittelbarer Nähe der Rotbuche im Rosengarten, die ebenfalls vom SGV gepflanzt wurde.

Im Jahr des 125. Jubiläums des SGV haben sich drei Männer zusammengetan und die in die Jahre gekommene Wandertafel renoviert: Die Wegewarte Herbert Kückelheim und Arnold Geßler sowie der Wanderführer Hans Friedrichs haben sich darum

gekümmert, dass die Wandertafel „wieder in voller Pracht erstrahlt“, wie es SGV-Vorsitzender Hans-Peter Luimes ausdrückt.

Der SGV kümmert sich darum, dass die Wanderwege um Soest auch gut ausgeschildert sind und sich der Wanderer nicht verläuft. Eingezeichnet sind über 72 Kilometer Wanderwege um die Bördestadt.

Eingezeichnet ist auch ein 33 Kilometer langer Rundweg um Soest mit neun Zubringerwegen. Der Rundweg wurde vor über 40 Jahren gemeinsam vom SGV und dem Verein für Geschichte und Heimatpflege geplant und von Mitgliedern des SGV gekennzeichnet.

Die Wandertafel bietet denen, die gerne auf Schusters Rappen unterwegs sind, Ideen und einen ersten Überblick über die Wanderwege rund um Soest. ■ agu



Die Wandertafel im Rosengarten – Treffpunkt für die Mitglieder des SGV – strahlt im Jubiläumsjahr in neuem Glanz. Von links: 2. Vorsitzender Gunther Kerstin, Wegewart Arnold Geßler und 1. Vorsitzender Hans-Peter Luimes. ■ Foto: Dahm



Wanderführer sind das „Herzstück“ des Vereins

Der SGV verfügt über 46 Wander- und Radwanderführer – das „Herzstück“ des Vereins, wie der Vorstand sagt. Sie erarbeiten ehrenamtlich die Wege und Touren ein halbes Jahr im Voraus und leiten sie: Annemarie Becker-Bartnik, Norbert Beretta, Dr. Günter Boecken, Krim-

hild Brinkbäumer, Christel Brügger, Hubert Buschulte, Renate Claes, Roland Czolbe, Elke Emde, Bernhard Feret, Hans Friedrichs, Udo Frieg, Annegret Frische, Arnold Geßler, Peter Griesenbrock, Aloys Grobe, Bernhard Haverkamp, Lorenz Hilberling, Josef Imenkamp, Sabine

Kamann, Friedrich Kampert, Siegfried Kasten, Gunther Kerstin, Friedland Kirchoff, Eckhard Kirchoff, Klaus Kramme, Karin Krapf-Vetter, Herbert Kückelheim, Herbert Kurnert, Helga Küpper, Herbert Lüdemann, Peter Luimes, Ingeborg Möllers, Heinz Mondry, Susanne Over-

beck, Helmut Reinecke, Andreas Reinecke, Heinz Schäferhoff, Klaus Senfleben, Wolfgang Sperling, Michael Vanselow, Andreas Vetter, Manfred Werdermann, Adolf Wiemhöfer, Helmut Wiggermann und Reinhard Wybraniec. ■ Foto: SGV



Vorstand arbeitet mit viel Elan

Der Vorstand des SGV Soest präsentiert sich im Jubiläumsjahr 2015 so: Ehrenvorsitzender Wilhelm Vahland, Abteilungsvorstand Hans-Peter Luimes, Stellvertreter Gunther Kerstin, Kassens- wartin Karin Krapf-Vetter, Stellvertreter Peter Griesenbrock, Schrift-

führerin Helga Küpper, Wandern und Freizeit Klaus Senfleben, Stellvertreter Hans Friedrichs, Radwandern und Freizeit Klaus Kramme, Stellvertreter Heinz Mondry, Wegewart Herbert Kückelheim, Stellvertreter Arnold Geßler, Naturschutz und Landschaftspflege Adolf Wiem-

höfer, Medien Isabell Zacharias, Stellvertreterin Gisela Kramme, Senioren Elke Emde Stellvertreterin Andrea Reinecke, Kultur Sabine Kamann. Beauftragte Nordic Walking: Sabine Kamann, Susanne Overbeck Betreuung: Renate Scholle und Eva Zyprian. ■ Foto: SGV